

Nach dem Digitalen Fernsehen kommt nun endlich das Bio-Fernsehen

Autor(en): **Borer, Johannes**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **133 (2007)**

Heft 10

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MSN-Übersetzungen

Raphael Dentler

MSN-Deutsch	Und was es bedeutet:
<i>Simon sagt:</i> Hey wie hesch?	Hab ein schlechtes Gewissen, doch keine Zeit, dir zu erklären, wieso ich mich so lange nicht gemeldet habe.
<i>Natascha sagt:</i> Guet und du?	Aha, du hast ein schlechtes Gewissen. Mir gehts beschissen, aber ich hab kein Bock, dir zu erklären wieso.
Lauft easy. Bisch etz eigentli fertig?	Blödfrau! Sie könnte doch was von sich preisgeben! In welchem Semester studiert sie jetzt schon wieder? Und, zum Teufel, was?
Jo eh. Sit 2 Mönnet Prakti.	Mein Gott, er weiss nicht einmal mehr, was ich studiert habe!
Und du?	Was macht er denn eigentlich? Ehrlich: Ich weiss es nicht. Und ich wills auch gar nicht wissen.
Han LAP fertig und schafte etz uf de Gmeind.	Aha. Eigentlich war sie nie besonders hübsch. Und Studentin. Kein Wunder hat sie es zu nichts gebracht.
Und? Streng?	Mein Gott, aus dir ist ein Bürokrat geworden. Ich habe noch vier andere Gesprächsfenster geöffnet, mindestens drei davon sind viel interessanter als du.
Nöd würkli ;-)	Du bist eine schlechte Lügnerin. Ich weiss, dass du noch vier andere Gesprächsfenster offen hast und drei davon spannender sind als ich. Wie werde ich dich nur wieder los?

<i>(nach einer rund zweiminütigen Pause.)</i>	
Gange morn nach Italie. Freu mi mega.	Vielleicht macht ihn das ja eifersüchtig.
So geil ...	Du sprichst immer nur von dir! Das war schon so, als wir uns kennenlernten. Ich will auch nach Italien! Arrogante Angeberin! Es interessiert mich einen Dreck, dass du nach Italien gehst. Wieso sagt sie mir das? Um mich eifersüchtig zu stimmen. Ich bin nicht eifersüchtig. Nein. Woher hat die Studentin nur das Geld? Reicher Papa.
Jo voll ...	Ah, eifersüchtig? Sorry, du nervst, lass mich in Ruhe.
Gseht mer sich wieder mol im Usgang? Firehouse?	Nimmt mich nur wunder, ob die ein Freund hat oder ob sie immer dauernd noch in den Ausgang geht wie eine läufige Katze.
Cha si jo	Nein, sieht man sich nicht. Nicht wenn du da bist. Welche Ausrede hört sich besser an: «Ich muess go ässä.» oder «Muess schnell as Telefon.»
Hey muess gad go ässä Bye ☺	Blick auf die Uhr: Es ist elf Uhr. Ups. Falsche Ausrede erwischt.
See U	Ups. Sie war schneller.

59
Nebelspalter
Dezember 2007
Januar 2008

Nach dem Digital-Fernsehen kommt nun endlich das Bio-Fernsehen

